

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	33
Register:	Arbeitsnachweis-Liste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit einem Pinsel verstreichenbaren Lack die gewünschte Farbe. Der zu überziehende Gegenstand ist stark anzumärmeln, der Lack schnell und gleichmäßig aufzutragen und dann kurze Zeit auf einem Ofen eintrocknen zu lassen.

Verschiedenes.

Gegen Feuersgefahr. Man schreibt aus Hannover: Eine überaus wichtige, gemeinnützige Erfindung, die in weitesten Kreisen bekannt zu werden verdient, hat ein Sattlermeister in der Stadt Hildesheim, Namens Ch. Stute, gemacht. Überall, wo jemals schon eine Feuersbrunst ausgebrochen ist, wird man das Maß von Zeit und Mühe kennen, welches aufzuwenden ist, die Schläuche wieder zusammen zu bringen, wenn dieselben während des Gebrauches zerplatzt, zerrissen oder sonst schadhaft geworden sind. Der obengenannte Handwerksmeister hat nun einen Gelenkbügelverband für Druckschläuche hergestellt, welcher die Möglichkeit bietet, leicht und schnell, ja ohne den geringsten Aufenthalt zu veranlassen, jeden Schlauch, der bei einer Feuersbrunst irgendwie schadhaft werden sollte, während derselbe benutzt wird, wieder brauchbar zu machen, so daß eine Unterbrechung der Tätigkeit der Sprüche absolut nicht eintritt. Auf der unlängst in Hildesheim stattgehabten Ausstellung von Feuerlöschgeräthen hatte Herr Stute seine Erfindung, die ihm bereits patentiert ist, ausgestellt, und es eregte dieselbe die allgemeinste Aufmerksamkeit der Fachmänner. Eine ganze Anzahl von Feuerwehren hat auch sogleich den Gelenkbügelverband bestellt und eingeführt und hört man nur eine Stimme der Anerkennung der glücklichen Erfindung. Da wir nicht wissen, ob in der Schweiz bereits eine ähnliche praktische Erfindung stattgehabt hat, wollen wir nicht verfehlten, auf das patentierte Instrument des hannoverschen Meisters aufmerksam zu machen.

Submissions-Anzeiger.

Der Stat-Major schreibt die Lieferung der kompletten Ausrüstung für das Pionier-Korps, d. h. für circa 400 Mann, zur freien Konkurrenz aus. Diese Tuch-ausrüstung besteht in Rock oder Westons, Hosen und Mütze ohne Helm. Die Entgabten, mit Mützen und Schleppen besiegelt, sind bis am 25. November 1885 an Herrn Dr. Böckli, Kommandant im Brunntun, einzureichen.

Kirchenbau-Ausschreibung.

Im Auftrag der Kirchgemeinde Bütschwil wird hiermit die Erstellung einer Uhr mit Viertelstunden-Schlag für den neuen Kirchturm dasselbst zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Beigleiche Übernahmeverträge sind bis 10. Dezember d. J. mit der Aufsicht „Kirchenbau Bütschwil“ besiegelt, dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Bärtschi in Lützenburg, einzureichen.

Bauaufschriftung. Neues Primarschulgebäude in St. Gallen.

Für den Neubau eines Primarschulgebäudes werden hiermit folgende Arbeiten und Leistungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erdarbeiten im Betrage von circa	Fr. 11,000.—
2. Brüderungsarbeiten im Betrage von circa	" 26,000.—
3. Maurerarbeiten im Betrage von	" 135,000.—
4. Steinhaauerarbeiten der Fagaden	" 45,000.—
5. Lieferung der Tritte zu der Haupttreppe (Granit)	" 10,000.—
6. Lieferung der Soel zu Granit oder Kalkstein	" 15,000.—
7. Lieferung der T-Walzen	" 10,000.—
8. Lieferung der Schmiedearbeiten, Schlaufen, Klammern	" 800.—
9. Lieferung der eisernen Treppenkonstruktionen	" 1,400.—
10. Zimmerarbeiten	" 42,000.—

Die Pläne und Bedingungen sind vom 16. November bis 2. Dezember täglich auf dem Baubureau des Primarschulgebäudes, Schlosserstraße Nr. 11, zur Einsicht aufgelegt. Die Oferen sind bis zum 7. Dezember, Abends, in geschlossenem Couvert an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Zollhofer-Wirth, einzureichen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Über die Erstellung der Fenster und Vorfenster, sowie über die Ausführung der Schreinerarbeit für das neue Schulhaus in Thalwil wird Konkurrenz eröffnet. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Pläne können von Montag den 16. November an bei Herrn Schulzusammensteller Siegried Rüegg abgeholt werden.

Übernahm-Oferen sind bis zum 25. November an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Julius Schwarzenbach, einzureichen.

Material für die schweiz. Telegraphenverwaltung pro 1886:

3500 8 M. lange Stangen, 500 10 M. lange Stangen.
15000 Porzellansolitaten Nr. 4, 1000 id. Nr. 6, 2000 Porzellankundelle.

15000 id. welche gebauten Draht, 40,000 id. gebauten Draht, 15,000 id. Drahtgussdraht, 500 id. Antiblech, 20,000 verzinkte Nägel, 224 Tafeln Weißblech.

3000 id. Schlaufenwolle.
100 Paar Steigleinen ohne Gurt, 20 Ledergurte dazu, 50 Paar Heilklobenjammt Stricken, 50 Stricke zu Heilkloben, 100 ordinäre Antendoppelpfanzungen, 20 Lintendoppelpfanzungen mit Stahlhaken, 40 Lintpfanzungen Nr. 3, 5 englische Schlüssel, 10 Baumhaken, 40 Schaufeln ohne Stiel, 40 Stiele zu Schaufeln, 15 Kochschen, 10 tonnige Drahthaken, 5000 Meter Seil von 6 MM. Dicke.

50 Morsetaster, 700 Magnet-Induktoren mit Wechselstromsolen, 50 id. für Gleisstromsolen, 15 id. für Wechselspulen, 20 dreitandige, 21 vierlamellige, 2 zehnlamellige Blitzeplatten, 50 dreitandige Reitenschwellen, 20 kleine Schieflöcher, 10 kleine Sitzstühle.

6000 id. Papierrollen, 700 Fläschchen blaue Farbe, 100 Fläschchen schwarze Farbe.
50 gefasste Buchensteinsteine, 100 Randstöpselhülsen, 300 Kontaktstiften, 2000 Kontaktklemmen, 1000 Aufhängehaken für Handtelefone.

40 flache grobe Pinself, 24 Räderecken, 250 kleine Waschleder, 25 große, 140 kleine grüne Decktücher, 350 Fläschchen feinste, häufereles Schmieröl, 50 große Schraubenzieher, 50 Winterschraubenzieher, 100 kleine Doppelzangen, 50 Batterie-

kästchen für 4—6 Elemente, 3000 Zinssplatten, 1700 vierlantige Gläser für Leclanché-Elemente, 300 Messingbügel zu Kohlenelektroden ohne Bleikopf, 3000 große Gummiringe.

2000 id. Kupferwirxtol, 200 id. englische Schweißsäure.
100 Gländerbirken, 130 Reisbüsten, 4000 Porzellanköpfe.
5000 M. Einführungsdrähte, Stepperseile, 600 id. Kupferblech, 120,000 Stück oder 56 id. mittelgroße Krampen, 50 deutsche Bureauästafeln, 20 französische Bureauästafeln.

Eingaben sind bis spätestens 12. Dezember an die schweizer. Telegraphen-Direktion in Bern zu richten.

Arbeitsnachweis-Liste

der
„Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitsergebnisses von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufinden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitäler und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

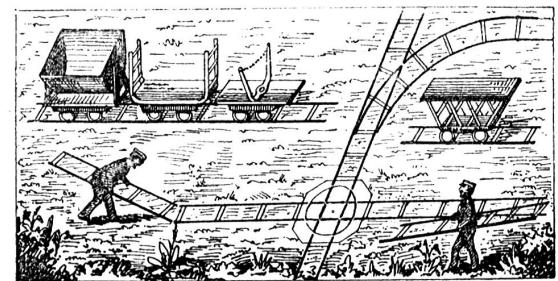
für:	bei Meister:
1 junger Arbeiter (Glaier):	R. Wehrli, Glaiermeister, Gischiken b. Müttheim (Thurgau).
1 intelligenter Lehrling:	Ferd. Gubler, Mater, Schratort.
1 tüchtige Schnellöbelarbeiter:	Herr-Gramer, Möbelschreiber, Lauterme.
1 Lehrlinge:	Jos. Gähn, Mater, Flums.
1 Lehrlinge:	Gähn, Schmid u. Schlosser, Flums.
1 Lehrlinge:	Math. Kunz, Schlosser, Regensberg (St. Zürich).
1 Lehrlinge:	H. Weber, Glaier, Richterswil (Zürich).
1 Matzgerhelfer:	Wiedeler, Mater, Buch (St. Gallen).
1 tüchtiger Bauchreiner:	J. Greymuth, Schreinermeister Frauenfeld.

Treffort, doppelprechter englischer Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versendend portofrei in's Haus Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektion und Modebilder bereitwilligst.

Berichtigung. Das Cliché „Handtuchhalter“ in letzter Nummer ist in einem kleinen Theile der Auflage durch Versehen des Druckers auf den Kopf gestellt erschienen.

Alfred Oehler, Ingenieur
Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Meine Stahlgeleise sind nicht zu verwechseln mit so genannten liegenden Geleisen, da die Schienen und Schwelten unzertrennbar zu einem Geleisestück zusammengenietet et und desshalb sofort zum Legen bereit sind. (96)

Löth-Apparate

mit eigens konstruirter Zange, zum Löthen von Bandsägenblättern, Rächter'sches System, sammt einer Flasche Löthwasser, Metallstange, einem Rezept, nebst genauer handlicher Gebrauchs-anweisung, à Fr. 15. — zu beziehen von 104

G. Gybel, mech. Drechslerie, Chur.

Zweijährige Erfahrung.